

Tax Closing im  
Finanzprozess  
mit Oracle  
Hyperion Tax  
Provision

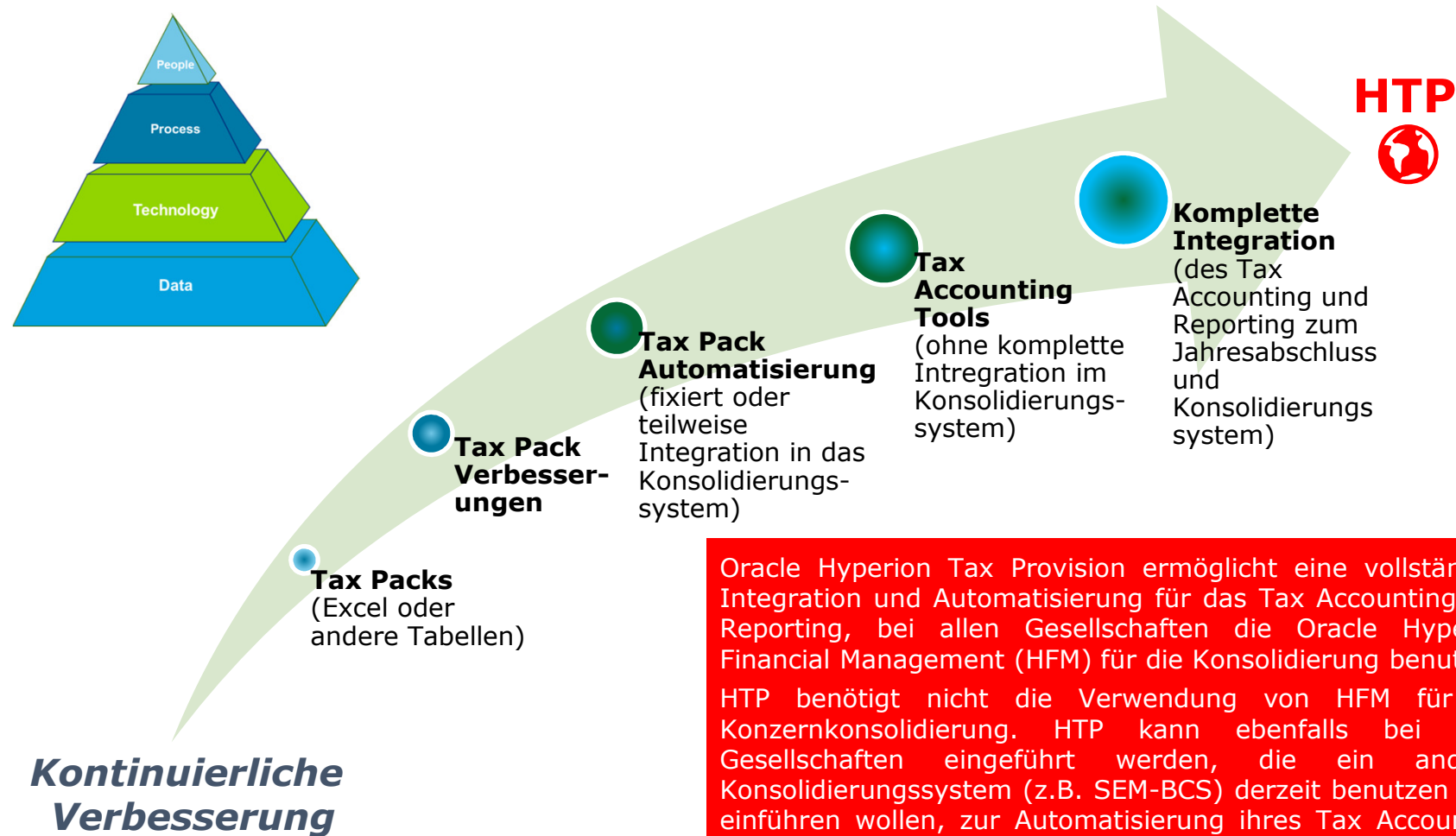
DOAG Financial Day 2016

Thomas Haugg, Senior Manager Deloitte  
Stuttgart, 5. Oktober 2016

# Aktuelle Situation

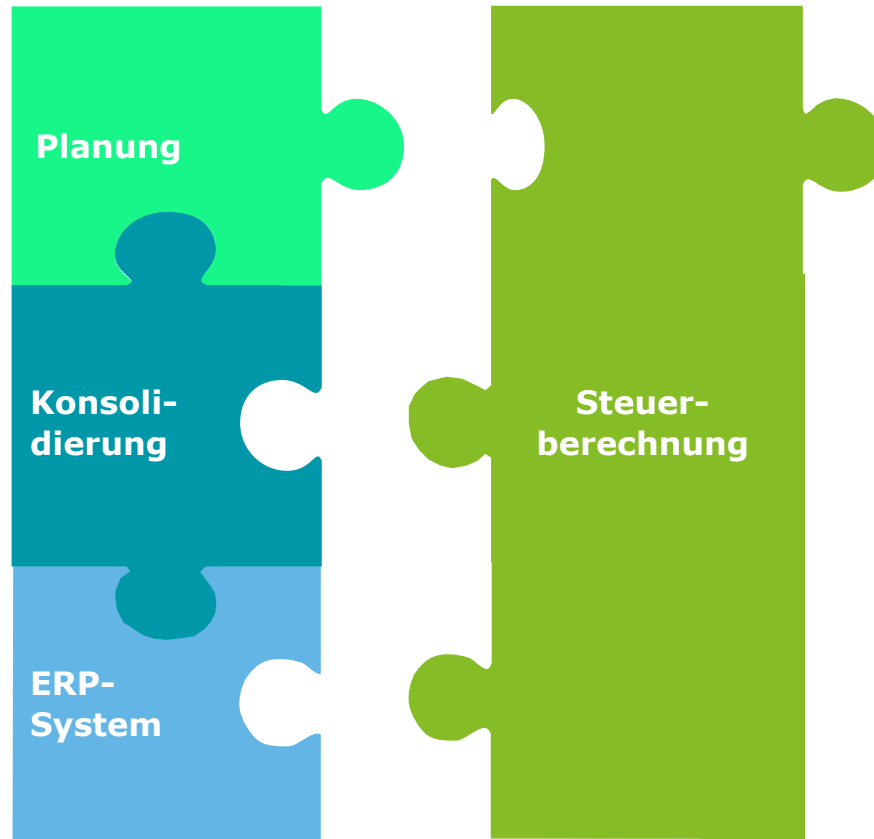
# Steuer Reporting

## Entwicklung über die letzten Jahre



# Aktuelle Situation

Die Steuerberechnung erfolgt losgelöst von dem Abschluss- und Planungsprozess

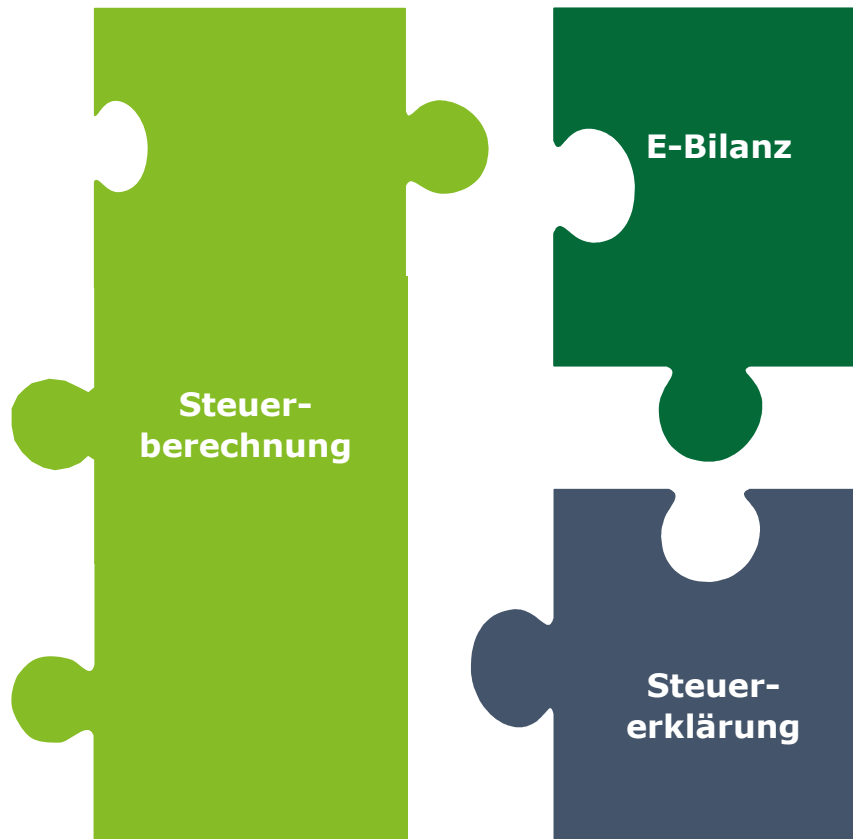


## **Problemfelder**

- Hoher Zeitbedarf auf Grund der mehrfachen Dateneingaben
- Risiko durch manuellen Abzug aus den ERP- Systemen und Datenaustausch
- Kein Single source of truth → Risiko unterschiedlicher Datensätze in unterschiedlichen Systemen
- Speziell bei last-minute Änderungen hohe Gefahr, dass die Daten überall aktualisiert werden
- Reporting- und Analysemöglichkeiten sehr beschränkt

# Aktuelle Situation

Die Prozesse im Bereich Steuern werden autark durchgeführt

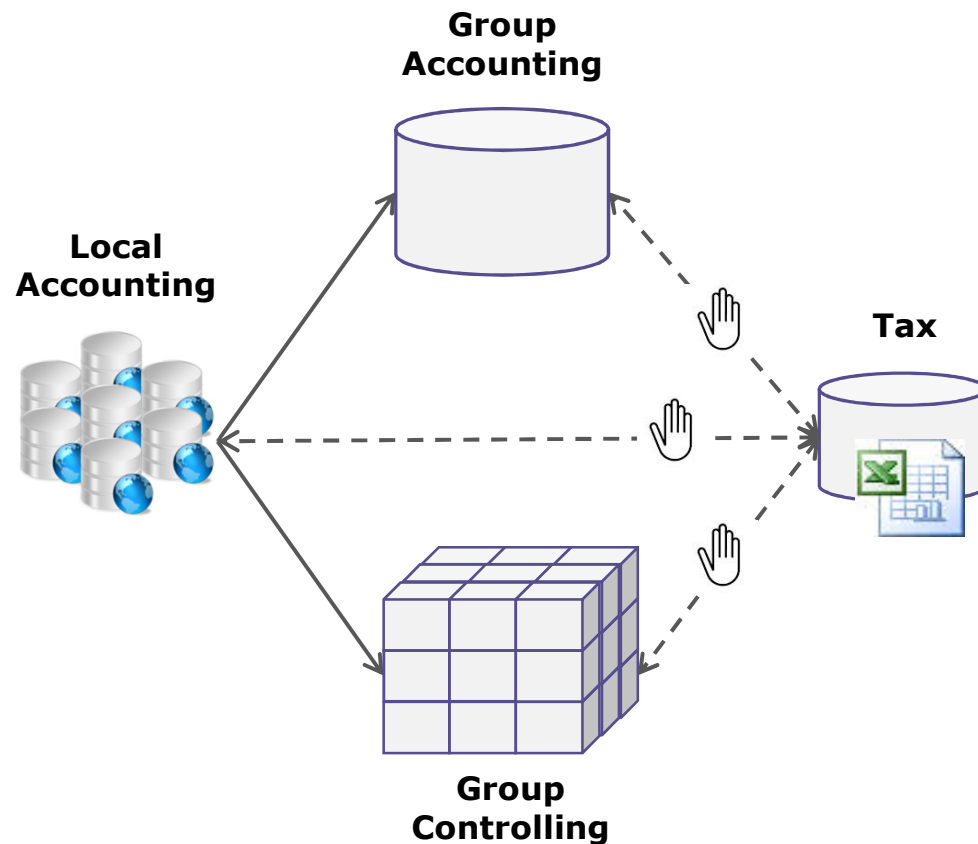



## **Problemfelder**

- Hoher Zeitbedarf auf Grund der doppelten Dateneingaben
- Risiko durch manuellen Datenaustausch
- Kein Single Source of truth → Risiko unterschiedlicher Datensätze in unterschiedlichen Systemen
- Speziell bei last-minute Änderungen hohe Gefahr, dass die Daten überall aktualisiert werden

# Der verbreitete Status Quo

## Fehlende Integration von Tax in die EPM-Welt



 Manueller Daten Transfer

### 1 – Zeit

- Steigender Aufwand durch mehrere manuellen Einträge der gleichen Daten
- Keine Automatisierung in Bezug auf Steuern

### 2 – Risiko

- Manuelle Extrakte aus ERP Systemen und manueller Datentransfer
- Unterschiedliche Datensätze in mehreren Systemen
- Last Minute Anpassungen

### 3 – Reporting

- Limited reporting and analytics options

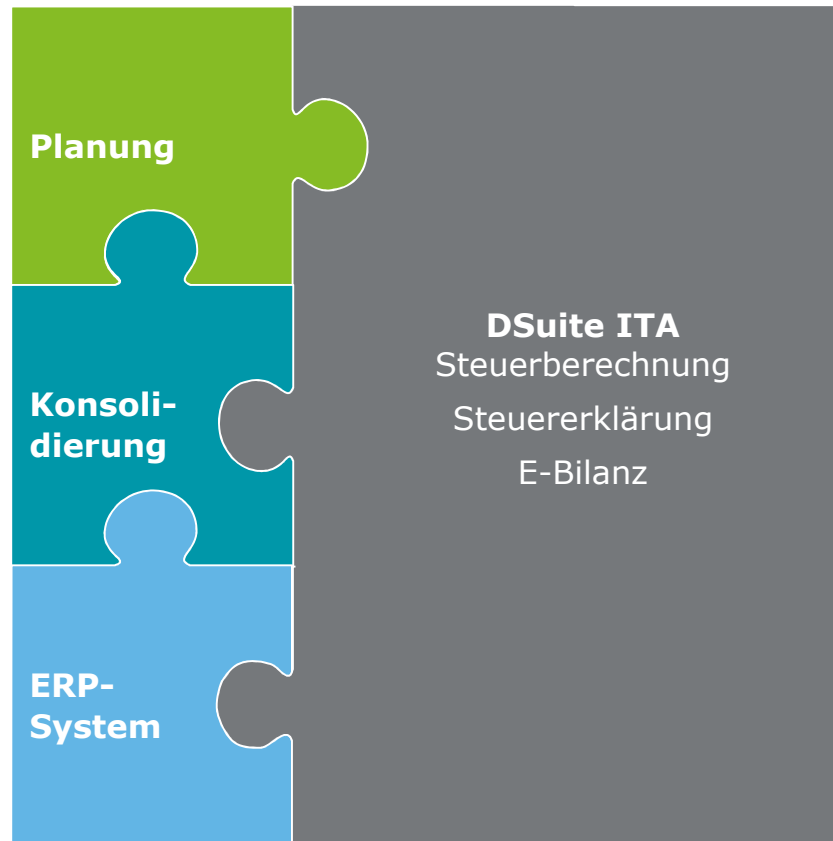
### 4 – Transparenz

- Komplexe Excel Sheets
- Keine Transparenz
- Keine Audit-Trails

# Lösungsansatz mit Oracle HTP und DSuite ITA

# Lösungsansatz

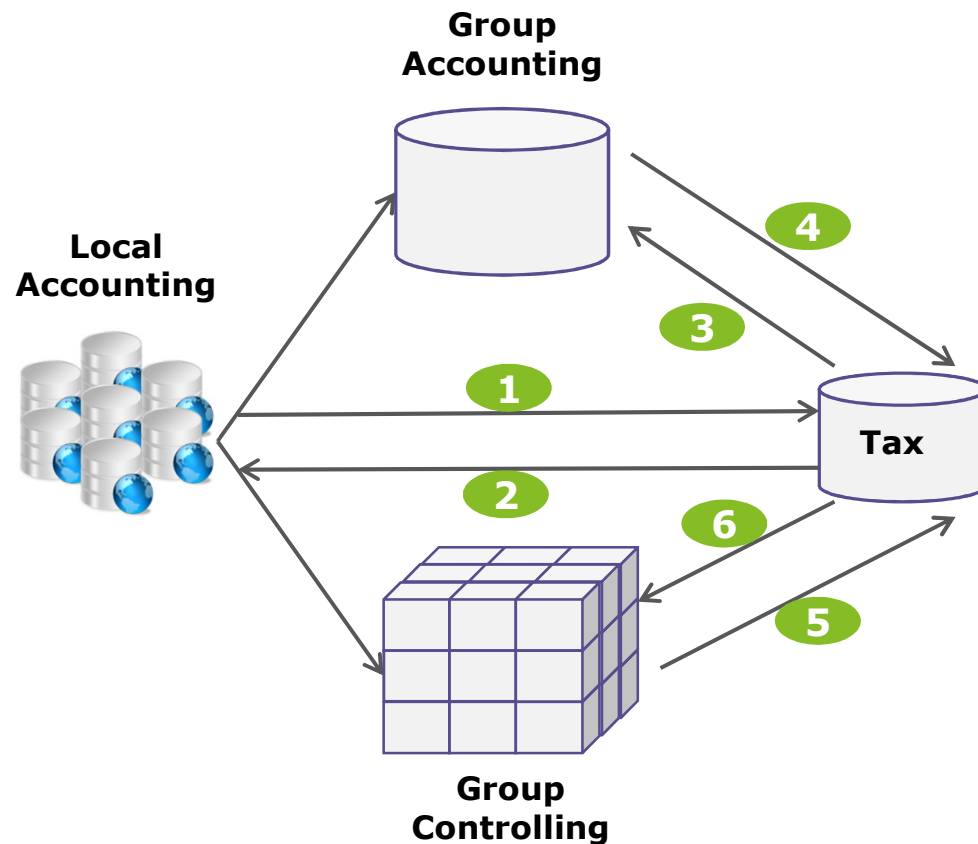
HTP verbindet die einzelnen Bereiche und schließt Systembrüche aus





# Zielvorgabe: Komplette Integration

Vollständige Integration des Steuer Reporting in die EPM-Welt  
am Beispiel von Oracle Hyperion

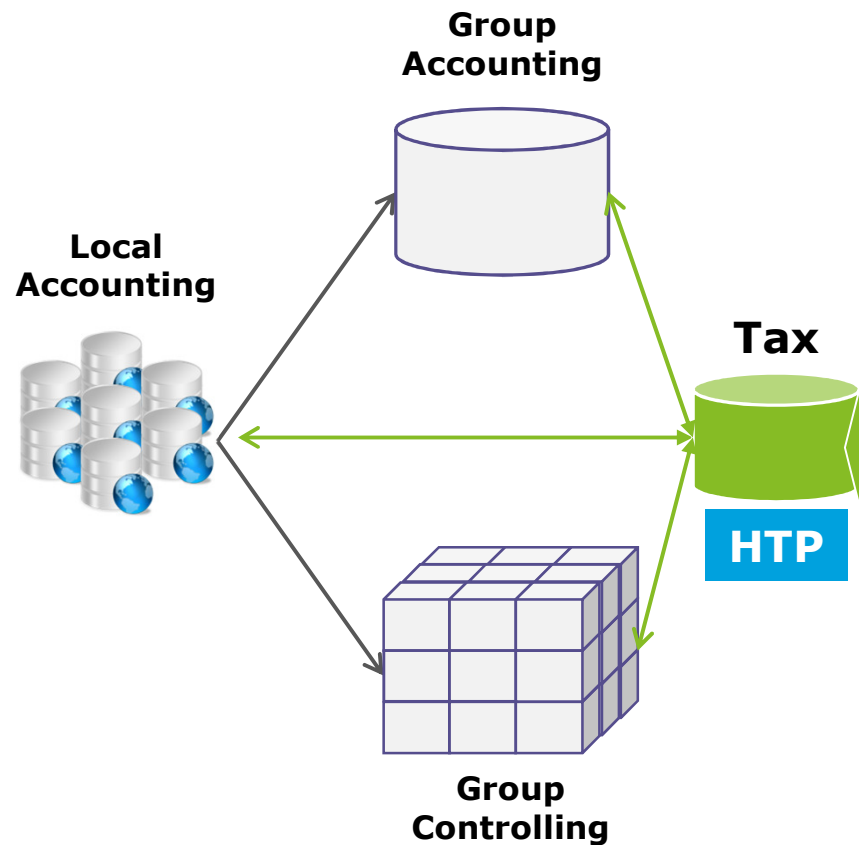


1. Direkter Upload via FDM
2. Daten (laufende und latente Steuern) Buchungssatz über Smart View oder Daten an ERP-Datenbank über FDM übertragen
3. Daten (laufende und latente Steuern) werden transferiert an HFM über FDM
4. Eliminierungsbuchungen werden automatisch transferiert an HTP während der Konsolidierung
5. Plan-Daten werden an HTP transferiert via FDM
6. Berechnete Plan-Zahlen für die Steuerbilanz werden zurück transferiert zum Konzern-Controlling über FDM

 Automatischer Daten Transfer

# DSuite ITA - Lösungsansatz

HTP mit ITA Vollintegration der deutsche Steuerabteilung in die Finanzfunktion



↔ Automatisierte Schnittstellen

## Oracle Hyperion Tax Provision (HTP)

### Integrated Tax Application (ITA)

#### Import / Eingabe

- Automatisierter Import oder Upload aus ERP-System
- Konten-Mapping auf DSuite Taxonomie (E-Bilanz)

#### Steuerberechnungen

- Jahresabschlussprozess
  - Laufende Steuerberechnung
  - Latente Steuerberechnung
  - Vollautomatisierte Überleitungsrechnung
- Veranlagungsprozess
  - Abstimmung Steuerpositionen in Steuer-RSt.
  - Parallele Berechnung mehrerer Steuer-RSt.
- Steuerplanung

#### Export / Ausgabe



Steuererklärung



E-Bilanz



Vordefinierte Reports

# DSuite ITA – Workflow

	Datenimport	Datenverarbeitung		Datenausgabe
Vorgehensweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Import der ERP-Daten des Mandanten über automatisierte Schnittstelle oder Upload direkt aus den ERP-Systemen</li> <li>• Mapping der Konten auf speziell entwickelte DSuite Taxonomie (Basis = E-Bilanz)</li> </ul>	<p><b>Temporäre Differenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Automatisierte Ermittlung von Steuerbilanzabweichungen (temporäre Differenzen) für definierte Konten</li> <li>• Eingabe der übrigen Steuerbilanzabweichungen, die nicht automatisiert werden können</li> </ul> <p><b>Permanente Differenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Außerbilanzielle Korrekturen werden von den DSuite Konten ermittelt und automatisiert verarbeitet</li> </ul>	<p><b>Berechnung laufende Steuern</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführen von vollautomatisierten Berechnungen basierend auf den DSuite Kontenwerten</li> <li>• Eingabemöglichkeiten für nicht automatisierbare Daten (Organschaftliche Mehr-/Minderabführung, Gewerbesteuerzerlegung)</li> </ul> <p><b>Tax planning</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung von Steuerberechnungen auf Basis von Planwerten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Handelsrechtliche E-Bilanz und E-GuV</li> <li>• Steuerliche E-Bilanz und E-GuV</li> <li>• XBRL-fähige steuerliche E-Bilanz und E-GuV zur Weiterverarbeitung für ERiC Client Übertragung</li> <li>• Steuerberechnung für laufende und latente Steuern</li> <li>• Steuerliche Überleitungsrechnung</li> <li>• Steuerliche KPI (z.B. Effektiver Steuersatz)</li> <li>• Strukturierte steuerliche Daten für anschließende Datenanalyse</li> </ul>
Funktionalität	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mapping Funktionalität</li> <li>• Integrierte Upload-Funktionalität über definierte Schnittstelle in ERP System</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tax Automation Funktion</li> <li>• Eingabemöglichkeiten für nicht automatisierbare Teile</li> <li>• Vollautomatisierte Logik zur Berechnung der laufenden Steuern</li> <li>• Eingabemöglichkeiten für nicht automatisierbare Teile</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reports</li> <li>• Excel Add-ins (SmartView)</li> <li>• Exports als Excel oder pdf</li> </ul>
Ergebnis	<b>E-Bilanz</b>			
	<b>Laufende Steuern</b>			
	<b>Latente Steuern</b>			
	<b>Steuerliche Überleitungsrechnung (Tax reconciliation)</b>			

# Oracle HTP mit DSuite ITA: Vorteile und Nutzen im Überblick

# Vorteile und Nutzen im Überblick

<b>1. Mehr Datenintegrität, Effizienz und Geschwindigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Nutzung der gleichen Metadaten für Handelsrecht und Steuern (z.B. Fremdwährungen).</li><li>• Jederzeit abstimmbare Daten durch automatisierte, integrierte und stabile Prozesse.</li><li>• Schnelle Einführung mit hohen Automations- sowie Effizienzgewinnen für die Steuerabteilung.</li></ul>
<b>2. Vorkonfigurierte Standardlösung, aber mit hoher Flexibilität</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vorkonfigurierte Anwendung für laufende und latente Steuern.</li><li>• Standardfunktionalitäten für Steuerberechnung und Berichtswesen sind bereits vorhanden.</li><li>• Erlaubt flexible individuelle Anpassungen (z.B. integrierbare eigene Excel-Sheets, E-Bilanz etc.).</li></ul>
<b>3. Einstieg in ein professionelles steuerliches Berichtswesen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Nutzung flexibler Excel Add-ins für das steuerliche Berichtswesen (Hyperion Smart View).</li><li>• Nutzung von Web-Reports auch für das steuerliche Berichtswesen (Hyperion Financial Reporting).</li><li>• Durch-/Zugriff („drill-down“) auf die ERP-Systeme für die Steuerabteilung (Hyperion Financial Data Quality Management).</li></ul>
<b>4. Bessere Kontrollen und ein strukturierter Datenzugriff für alle Nutzer</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Zentralisierung und Standardisierung der Datensammlung für Handels- und Steuerrecht in einer Web-Applikation.</li><li>• Verbesserung der Datenqualität durch Validierungen, Plausibilisierung, mehrere Kontroll- und Review-Ebenen.</li><li>• Möglichkeit zur schnellen Verbesserung des betrieblichen Kontrollumfelds und internen Kontrollsystems (IKS) für Steuern.</li></ul>
<b>5. Transparenz zwischen handelsrechtlichen und steuerlichen Daten</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vollintegration (teil-)automatisierter Steuerrückstellungsberechnungen in die handelsrechtliche Jahresabschlusserstellung.</li><li>• Transparenz für die Steuerabteilung und das Rechnungswesen zu allen Handels-/Steuerbilanz-Abweichungen.</li><li>• Hyperion ermöglicht der Steuerabteilung den Zugang zu geplanten neuen Oracle-Anwendungen (z.B. Analytics).</li></ul>
<p>weniger Zeit für Dateneingaben und -abstimmungen in Excel <b>+ mehr Zeit für Wertschöpfung aus Steuerplanung, -optimierung und -analysen</b> <b>= Reduktion der Steuerzahllast oder Verbesserung der Steuerquote</b></p>	

# Ihr Ansprechpartner bei Deloitte

## Vortragender:

**Deloitte.**



**Thomas Haugg**  
Senior Manager  
Finance

Deloitte Consulting GmbH  
Löffelstraße 42  
70597 Stuttgart  
Deutschland

Tel: 0711 16554 7438  
Mobil: 0151 5800 3254  
thaugg@deloitte.de  
[www.deloitte.com/de](http://www.deloitte.com/de)



Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), eine „private company limited by guarantee“ (Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach britischem Recht), ihr Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und ihre verbundenen Unternehmen. DTTL und jedes ihrer Mitgliedsunternehmen sind rechtlich selbstständig und unabhängig. DTTL (auch „Deloitte Global“ genannt) erbringt selbst keine Leistungen gegenüber Mandanten. Eine detailliertere Beschreibung von DTTL und ihren Mitgliedsunternehmen finden Sie auf [www.deloitte.com/de/UeberUns](http://www.deloitte.com/de/UeberUns).

Deloitte erbringt Dienstleistungen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Financial Advisory und Consulting für Unternehmen und Institutionen aus allen Wirtschaftszweigen; Rechtsberatung wird in Deutschland von Deloitte Legal erbracht. Mit einem weltweiten Netzwerk von Mitgliedsgesellschaften in mehr als 150 Ländern verbindet Deloitte herausragende Kompetenz mit erstklassigen Leistungen und unterstützt Kunden bei der Lösung ihrer komplexen unternehmerischen Herausforderungen. Making an impact that matters – für mehr als 225.000 Mitarbeiter von Deloitte ist dies gemeinsames Leitbild und individueller Anspruch zugleich.

Diese Veröffentlichung enthält ausschließlich allgemeine Informationen, die nicht geeignet sind, den besonderen Umständen des Einzelfalls gerecht zu werden und ist nicht dazu bestimmt, Grundlage für wirtschaftliche oder sonstige Entscheidungen zu sein. Weder die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft noch Deloitte Touche Tohmatsu Limited, noch ihre Mitgliedsunternehmen oder deren verbundene Unternehmen (insgesamt das „Deloitte Netzwerk“) erbringen mittels dieser Veröffentlichung professionelle Beratungs- oder Dienstleistungen. Keines der Mitgliedsunternehmen des Deloitte Netzwerks ist verantwortlich für Verluste jedweder Art, die irgendetwas im Vertrauen auf diese Veröffentlichung erlitten hat.